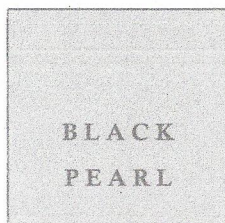


Halbjahresbericht

vom 01.01.2020 bis 30.06.2020

der Black Pearl Digital AG



- 1. Grundlage des Unternehmens**
- 2. Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2020 und Lage der Gesellschaft**
- 3. Finanzlage**
 - 3.1 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur inklusive Eigenkapitalspiegel
 - 3.2 Ertragslage
- 4. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung**
 - 4.1 Chancen
 - 4.2 Risiken
 - 4.2.1 Marktbezogene Risiken
 - 4.2.2 Unternehmensbezogene Risiken
 - 4.2.3 Risiken aus dem Konzernverbund
 - 4.2.4 Risikomanagement
- 5. Prognosebericht**
- 6. Nachtragsbericht**
- 7. Versicherung des gesetzlichen Vertreters**

Anlagen zum Halbjahresbericht 2020

Anlage 1: Zwischenbilanz zum 30.06.2020

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2020

Anlage 3: Anhang

1. Grundlagen des Unternehmens

Der Unternehmensgegenstand der Black Pearl Digital AG mit Sitz in München ist auf die strategische Führung, Steuerung und Koordination von Tochtergesellschaften im Rahmen einer geschäftsleitenden Holding und in Ausnahmefällen von Drittunternehmen (insbesondere durch Erbringung von entgeltlichen administrativen, finanziellen, kaufmännischen und technischen Dienstleistungen) und deren langfristiger Wertsteigerung sowie allgemein auf die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Unternehmensberatung und der Informationstechnologie gerichtet. Geographisch beschränkt sich die Black Pearl Digital AG dabei vornehmlich, aber nicht ausschließlich, auf den deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich und Schweiz). Erlaubnispflichtige Tätigkeiten werden nicht ausgeübt.

Im Beteiligungsgeschäft fokussiert sich die Black Pearl Digital im Wesentlichen auf Bereiche wie Fintech, Digitale Transformation, Telekom, Technologie und Medien. Operativ stehen die Erbringung von entgeltlichen administrativen, finanziellen, kaufmännischen und technischen Dienstleistungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Unternehmensberatung im Mittelpunkt. Die reine Bereitstellung von Kapital ohne jegliche operative Zusammenarbeit ist nicht Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Black Pearl Digital AG.

2. Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2020 und Lage der Gesellschaft

Das Geschäftsergebnis im Geschäftsjahr 2020 war geprägt von Suche, Evaluierung und Analyse neuer Beteiligungsoportunitäten sowie der Suche nach Partnern für den Vertrieb einer selbst entwickelten Software zur Verwaltung digitaler Währungen für regulierte Vermögensverwalter.

Im ersten Halbjahr 2020 konnten noch keine Umsätze erzielt werden. Ebenso wurden keine wesentlichen Beteiligungen eingegangen, was zur Folge hatte, dass auch keine Umsätze mit Tochtergesellschaften oder Beteiligungsunternehmen erzielt wurden. Die entstandenen Verluste resultieren in erster Linie aus Abwertungen des im Rahmen des Treasury gehaltenen Wertpapierpositionen im Rohstoffbereich.

Der aktuelle Fokus der Gesellschaft liegt auf der weiteren Beobachtung des Beteiligungsmarktes sowie der Prüfung möglicher Transaktionen bei gleichzeitiger Anwendung eines rigiden Kostenmanagements.

3. Finanzlage

3.1 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur inklusive Eigenkapitalspiegel

Die Vermögenslage und die Kapitalstruktur ergeben sich aus der folgenden Zusammenstellung der Bilanzzahlen für den Stichtag 30. Juni 2020. Die Gesellschaft verfügt neben einer Vorsteuerforderung nur über ihr Bankguthaben beim Bankhaus Gebrüder Martin AG, Göppingen, der Consorsbank, Nürnberg und der Deutschen Bank AG, München.

Entwicklung der Vermögenslage zum 30.06.2020 in EUR

A. Anlagevermögen	1. Halbjahr 2020 EUR	1. Halbjahr 2019 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.844,00	9.827,00
II. Sachanlagen	890,50	1.569,50
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.596,00	5.525,33
II. Sonstige Wertpapiere	881.000,00	0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	146.203,59	1.219.932,41
C. Rechnungsabgrenzung	2.309,00	1.781,63
	1.052.843,09	1.238.635,87

Entwicklung der Kapitalstruktur zum 30.06.2020 in EUR

A. Eigenkapital	1. Halbjahr 2020 EUR	1. Halbjahr 2019 EUR
I. Gezeichnetes Kapital	321.642,00	321.642,00
II. Kapitalrücklage	1.461.013,00	1.461.013,00
III. Verlustvortrag	- 544.975,39	- 358.864,87
IV. Jahresfehlbetrag	- 211.018,67	- 192.058,72
B. Rückstellungen	3.940,00	3.500,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.424,15	1.299,72
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 22.242,15 (EUR 1.299,72)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	2.104,74
- davon aus Steuern EUR 0,00 (EUR 2.035,62)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 2.104,74)		
	1.052.843,09	1.238.635,87

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 99,8% (2019: 99,9%). Der Fehlbetrag im Geschäftsjahr 2020 liegt bei EUR 211.018,67 (im Vorjahr EUR 192.058,72).

3.2 Ertragslage

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt das folgende Bild der Ertragslage für das 1. HJ 2020.

**Gewinn und Verlustrechnung
vom 01.01.2020 bis 30.06.2020
in EUR**

	Geschäftsjahr	Vorjahr
1. Umsatzerlöse und sonstige Erträge	9.000,00	6.500,00
2. Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0,00	51.721,91
3. Personalaufwand	4.113,97	81.644,57
4. Abschreibungen	2.518,50	2.343,50
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	54.902,44	62.755,68
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	26.033,59	0,00
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	184.517,35	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	93,06
9. Ergebnis nach Steuern	- 211.018,67	- 192.058,72
10. Jahresfehlbetrag	211.018,67	192.058,72

Im Geschäftsjahr 2020 fielen im Wesentlichen Personalkosten, Raumkosten, Reisekosten, Kosten im Rahmen der Börsennotierung, Rechts- und Beratungskosten sowie Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses an.

4. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die Black Pearl Digital AG ist einer Reihe von Chancen und Risiken ausgesetzt, von denen die folgenden als wesentlich betrachtet werden können:

4.1 Chancen

- Das Geschäftsmodell der Gesellschaft birgt sowohl Chancen im Bereich „Unternehmensbeteiligungen“ als auch im Geschäftsbereich „Dienstleistungen“ und somit eine gute Risikostreuung.
- Das Geschäftsmodell der Gesellschaft im Bereich „Beteiligungen“ birgt ein hohes Wertsteigerungspotenzial. Insbesondere dann, wenn es der Gesellschaft gelingt, sich an innovativen und wachstumsstarken Unternehmen im Blockchain-Umfeld frühzeitig und zu attraktiven Konditionen zu beteiligen und diese Beteiligungen erfolgreich weiterzuentwickeln, besteht die Möglichkeit, dass diese überdurchschnittlich im Wert steigen.
- Das Management der Gesellschaft verfügt über umfangreiche und langjährige Erfahrung bei der Durchführung von Beteiligungsprojekten, was neben der Projektakquisition und Durchführung insbesondere auch die Due-Diligence-Prüfung in den Bereichen Technologie, Finanzen und Recht vereinfacht. Dies ermöglicht ein zielgerichtetes und insbesondere schnelles Vorgehen bei Transaktionen.
- Im Geschäftsbereich „Dienstleistungen“ d.h. in der Erbringung von IT-Beratung, Softwareentwicklung für Dritte sowie der Erstellung und dem Vertrieb eigener Softwareprodukte sieht die Gesellschaft erhebliches Wachstumspotential.

4.2 Risiken

4.2.1 Marktbezogene Risiken

Der Markt für Beteiligungen könnte das Eintreten neuer Wettbewerber zunehmend kompetitiv werden lassen, so dass es der Black Pearl Digital AG nicht mehr möglich sein könnte, interessante Beteiligungsprojekte zu finden.

- Es besteht das Risiko von Reputationsschäden durch Branchenentwicklungen.
- Der Erfolg der Investments hängt vom allgemeinen Börsenumfeld und von konjunkturellen Entwicklungen ab. Eine Verschlechterung der externen Bedingungen kann zu Verlusten führen oder die Aufnahme von Kapital erschweren.
- Die Bewertung einzelner Investments kann sich durch eine veränderte Brancheneinschätzung von Marktteilnehmern und einer damit einhergehenden niedrigeren Branchenbewertung der Teilnehmer des Kapitalmarktes verschlechtern.

- Schwankungen von Preisen auf dem Kapitalmarkt können die Werthaltigkeit der Investments negativ beeinflussen.
- Bei Beteiligungen außerhalb von Deutschland kann es zu erhöhten Risiken aus einer unterschiedlichen rechtlichen oder steuerlichen Situation kommen, die die Vermögens, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen.
- Risikokapitalgeber, die im Wettbewerb zur Gesellschaft stehen, können durch zusätzliche Kapitalaufnahme den Konkurrenzkampf um Beteiligungen verschärfen.

4.2.2 Unternehmensbezogene Risiken

- Drittanbieter könnten die Zusammenarbeit mit Projekten der Gesellschaft verweigern, wenn sie ihr eigenes Geschäftsmodell in Gefahr sehen oder sich rechtlichen Risiken oder Reputationsschäden ausgesetzt sehen sollten.
- Projekte der Gesellschaft könnten scheitern, ggf. auch ohne eigenes Verschulden. Hieraus könnten sich Schadensersatzansprüche des Kunden oder Dritter ergeben.
- Das rechtliche Umfeld, in dem die Gesellschaft tätig ist, ist möglicherweise noch Änderungen unterworfen.
- Die Gesellschaft verfügt nicht über geschützte Immaterialgüterrechte. Dritte könnten das Geschäftsmodell der Gesellschaft parallel anbieten.
- Die Gesellschaft ist mit ihren Aktien im Primärmarkt des Freiverkehrs der Börse Düsseldorf notiert. Durch neue regulatorische Vorgaben könnten sich hohe Kosten ergeben, die nur bei hinreichendem Wachstum oder gar nicht tragbar sind.
- Die Gesellschaft könnte nicht in der Lage sein, im Wettbewerb, insbesondere mit finanzstarken Wettbewerbern, zu bestehen.
- Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft hängt auch von IT-Systemen ab, deren Funktionsfähigkeit durch interne und externe Umstände einschließlich vorsätzlicher Eingriffe (z.B. durch Hacker) erheblich beeinträchtigt werden kann und insbesondere zu Reputationsschäden führen würde.
- Die Gesellschaft ist von ihrem Management abhängig. Sie verfügt derzeit nicht über eine hinreichende Zahl an qualifizierten Mitarbeitern, und könnte nicht in der Lage sein, die erforderlichen Mitarbeiter zu rekrutieren.
- Die Werthaltigkeit von Investments kann trotz intensiver Prüfung durch die Gesellschaft nicht gewährleistet werden; Misserfolge könnten den Bestand der Gesellschaft gefährden.
- Die Gesellschaft ist abhängig von Informationen, die ihr vom Verkäufer bzw. der Zielunternehmung zur Verfügung gestellt werden. Es kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass diese Informationen falsch oder irreführend sind.

- Die Zielunternehmen der Gesellschaft befinden sich in einer frühen Phase ihrer Entwicklung, die ein hohes Risiko einer Insolvenz und damit eines Totalverlustes mit sich bringen.
- Die Gesellschaft ist derzeit trotz der Kapitalmaßnahmen im Jahre 2018 nur mit limitierten finanziellen Mitteln ausgestattet und könnte keine signifikante Beteiligung an einer Gesellschaft aus den vorhandenen Mitteln erwerben und somit ihren Geschäftszweck erst nach Zuführung neuer Mittel erfüllen.
- Aufgrund einer möglichen Minderheitsbeteiligung bei den Zielunternehmen wird die Gesellschaft nicht immer in der Lage sein, ihre Interessen bei den Beteiligungen durchzusetzen.
- Die Existenz der Gesellschaft ist abhängig von dem Verbleib von Schlüsselpersonen in der Gesellschaft.
- Die Gesellschaft verfügt außer einer D&O Versicherung über keinen weiteren Versicherungsschutz. Externe Ereignisse können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinflussen.
- Da die Gesellschaft ihren operativen Geschäftsbetrieb erst kürzlich aufgenommen hat, gibt es nur ein sehr einfaches Risikomanagement, was zur Folge haben kann, dass eine negative Entwicklung für das Unternehmen zu spät erkannt wird.
- Die Gesellschaft beabsichtigt den Erwerb von Beteiligungen auch unter Aufnahme von Fremdmitteln durchzuführen. Die damit einzugehenden Verpflichtungen können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens stark negativ beeinflussen und sogar die Insolvenz der Gesellschaft auslösen.
- Es bestehen potenzielle Haftungsrisiken für Softwareprodukte und Beratungsleistungen.
- Die von der Gesellschaft entwickelte, eigene Software lässt sich am Markt nicht verkaufen.
- Es bestehen Risiken in Bezug auf Software-Sicherheit und Systemstörungen.
- Es bestehen Risiken aus der begrenzten Schutzfähigkeit des geistigen Eigentums.
- Dritte könnten sich unrechtmäßig Zugang zu den technischen Systemen oder sonstigen Daten der Gesellschaft verschaffen.
- Die Nutzung von unternehmenskritischer Individualsoftware der Gesellschaft könnte unmöglich, eingeschränkt oder erheblich verteuert und damit ggf. unwirtschaftlich werden, wenn vertraglich befristete Nutzungsrechte ablaufen, die Softwarerechte Dritter verletzen oder nicht kompatibel zu neuen technischen Entwicklungen sein sollten.
- Der Ausfall von EDV-Systemen oder Softwarefehler könnten zu Umsatzeinbußen, Vermögens- oder Reputationsschäden führen.

4.2.3 Risiken aus dem Konzernverbund

- Obwohl im Rahmen der Kapitalmaßnahmen im Jahr 2018 der Anteil stark verwässert wurde, bestehen weiterhin Risiken aus dem beherrschenden Einfluss der Navigator Equity Solutions SE.
- Es bestehen Risiken im Falle des vollständigen oder teilweisen Verkaufs der Beteiligung der Navigator Equity Solutions SE.
- Die Identität von Teilen der Organe der Gesellschaft und der Navigator Equity Solutions SE könnte zu Interessenkonflikten führen.

4.2.4 Risikomanagement

Ein effizientes Risikomanagement soll Gefahren frühzeitig und systematisch erkennen, um rechtzeitig geeignete Maßnahmen ergreifen und etwaige Risiken kontrollieren zu können. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der werthaltigkeits- und wachstumsorientierten Führung der Black Pearl Digital AG.

In der Black Pearl Digital AG werden im Rahmen des Risikomanagements bei allen wesentlichen Geschäftsvorgängen und -prozessen mögliche Risiken erfasst, analysiert und überwacht. Die Teilprozesse des Risikomanagements bestehen dabei in der Identifikation, Bewertung, Steuerung und Kontrolle der Risiken sowie der laufenden Überwachung und ggf. Anpassung des Risikomanagementsystems selbst.

Die Risikostrategie setzt stets eine Bewertung der Risiken einer Beteiligung und der mit ihr verbundenen Chancen voraus. Das Management der Gesellschaft geht darüber hinaus nur angemessene, überschaubare und beherrschbare Risiken ein, wenn sie gleichzeitig eine Steigerung des Unternehmenswertes beinhalten. Spekulationsgeschäfte oder sonstige Maßnahmen mit spekulativem Charakter sind grundsätzlich nicht zulässig.

Sämtliche Aufgaben und Prozesse werden aktuell durch den Vorstand wahrgenommen, wobei die Kontrollfunktion dem Aufsichtsrat obliegt. Wichtigstes Instrument des Risikomanagements in der aktuellen Phase der Unternehmensentwicklung ist die laufende Kontrolle der aktuellen Finanz- und Vermögenslage. Besondere Berücksichtigung findet dabei die fortlaufende Kontrolle des Eigenkapitals und der Liquidität sowie darauf basierend die Analyse wesentlicher Abweichungen von den Soll-Werten.

Als zentrale interne Steuerungsgröße dient der Umsatz.

Gemäß diesem Rahmenkonzept für das Risikomanagement wurde dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2020 detailliert über die Finanzlage berichtet, wobei keine, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdenden Entwicklungen bzw. Risiken identifiziert wurden.

5. Prognosebericht

Die Gesellschaft plant, noch in 2020 die ersten Beteiligungen zu erwerben. Dieses Ziel ist abhängig von den sich bietenden Beteiligungsmöglichkeiten. Aufgrund der bestehenden Kapitalausstattung bei gleichzeitigem äußerst rigidem Kostenmanagement verfügt die Gesellschaft über ausreichend Substanz, um attraktive Beteiligungen zu evaluieren.

Weitere Kapitalausnahmen sind für den Fortbestand des Unternehmens nach aktueller Einschätzung nicht notwendig. Umsätze werden auf Vorjahresniveau erwartet.

6. Nachtragsbericht

Es fanden keine wesentlichen Sachverhalte nach dem Stichtag statt.

7. Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf (einschließlich des Geschäftsergebnisses) und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 16. September 2020

Dr. Michael Hasenstab
Vorstand

Anlagen zum Halbjahresbericht 2020

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2020**Black Pearl Digital AG, München****AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		9.844,00	9.827,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		890,50	1.569,50
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.710,00		1.500,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.886,00</u>	12.596,00	4.025,33
II. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		881.000,00	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		146.203,59	1.219.932,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.309,00	1.781,63
		1.052.843,09	1.238.635,87

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2020**Black Pearl Digital AG, München****PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		321.642,00	321.642,00
II. Kapitalrücklage		1.461.013,00	1.461.013,00
III. Verlustvortrag		544.975,39-	358.864,87-
IV. Jahresfehlbetrag		211.018,67-	192.058,72-
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		3.940,00	3.500,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.242,15		1.299,72
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 22.242,15 (EUR 1.299,72)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	22.242,15	2.104,74
- davon aus Steuern EUR 0,00 (EUR 2.035,62)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 2.104,74)			
		<u>1.052.843,09</u>	<u>1.238.635,87</u>

KONTENNACHWEIS zur ZWISCHENBILANZ zum 30.06.2020

Black Pearl Digital AG, München

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
130	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	4.599,50		649,50
135	EDV-Software, entgeltl. erworben	<u>5.244,50</u>	9.844,00	9.177,50
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
690	Sonstige Betriebs-u. Gesch. ausstattung		890,50	1.569,50
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1200	Forderungen aus L+L	12.210,00		1.500,00
1246	Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	<u>1.500,00-</u>	10.710,00	0,00
	sonstige Vermögensgegenstände			
1401	Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00		21,25
1406	Abziehbare Vorsteuer 19%	9.461,49		9.996,22
1407	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	836,23		10.331,10
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	82,36		87,91
3806	Umsatzsteuer 19%	1.710,00-		0,00
3820	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	3.955,19-		6.080,05-
3837	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	836,23-		10.331,10-
3841	Umsatzsteuer Vorjahr	<u>1.992,66-</u>	1.886,00	0,00
	sonstige Wertpapiere			
1510	Sonstige Wertpapiere		881.000,00	0,00
	Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1800	Bankhaus Gebr. Martin # 52396	9.796,45		9.979,25
1810	Bankhaus Gebr. Martin # 52687	9.896,45		9.979,25
1820	Deutsche Bank AG # 30702500	38.870,43		1.053.973,91
1830	Deutsche Bank AG # 24 0999 6125 01	86.650,21		145.000,00
1840	Consorsbank # 0880482312	<u>990,05</u>	146.203,59	1.000,00
	Rechnungsabgrenzungsposten			
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung		2.309,00	1.781,63
	Summe Aktiva		<u>1.052.843,09</u>	<u>1.238.635,87</u>

KONTENNACHWEIS zur ZWISCHENBILANZ zum 30.06.2020**Black Pearl Digital AG, München****PASSIVA**

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Gezeichnetes Kapital			
2900	Gezeichnetes Kapital		321.642,00	321.642,00
	Kapitalrücklage			
2925	Kapitalrücklage/Anteile ü. Nennbetrag		1.461.013,00	1.461.013,00
	Verlustvortrag			
2978	Verlustvortrag vor Verwendung		544.975,39-	358.864,87-
	Jahresfehlbetrag			
	Jahresfehlbetrag		211.018,67-	192.058,72-
	sonstige Rückstellungen			
3070	Sonstige Rückstellungen	940,00		500,00
3095	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>3.000,00</u>	3.940,00	3.000,00
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		22.242,15	1.299,72
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 22.242,15 (EUR 1.299,72)			
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.			
	sonstige Verbindlichkeiten			
3610	Kreditkartenabrechnung	0,00		69,12
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	<u>0,00</u>	0,00	2.035,62
	davon aus Steuern EUR 0,00 (EUR 2.035,62)			
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 2.104,74)			
3610	Kreditkartenabrechnung			
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
	Summe Passiva		<u>1.052.843,09</u>	<u>1.238.635,87</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 30.06.2020**Black Pearl Digital AG, München**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>9.000,00</u>	<u>6.500,00</u>
2. Gesamtleistung		9.000,00	6.500,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	51.721,91
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.300,00		76.100,01
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>813,97</u>	4.113,97	5.544,56
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.518,50	2.343,50
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	493,75		5.317,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	6.208,11		21.792,36
c) Reparaturen und Instandhaltungen	3.680,00		307,08
d) Werbe- und Reisekosten	0,00		3.496,10
e) verschiedene betriebliche Kosten	<u>44.520,58</u>	54.902,44	31.843,14
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		26.033,59	0,00
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		184.517,35	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>93,06</u>
10. Ergebnis nach Steuern		<u>211.018,67-</u>	<u>192.058,72-</u>
11. Jahresfehlbetrag		<u>211.018,67</u>	<u>192.058,72</u>

KONTENNACHWEIS zur GuV zum 30.06.2020

Black Pearl Digital AG, München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse				
4336	Nicht steuerbare s. Leistung § 18b UStG	0,00		6.500,00
4400	Erlöse 19%/16% USt	<u>9.000,00</u>	9.000,00	0,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
5925	Leistungen ausl. UN 19%/16% Vorst./USt		0,00	51.721,91-
Löhne und Gehälter				
6000	Löhne und Gehälter		3.300,00-	76.100,01-
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen	732,77-		5.544,56-
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>81,20-</u>	813,97-	0,00
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
6200	Abschreibung immaterielle VermG	2.179,00-		2.004,00-
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>339,50-</u>	2.518,50-	339,50-
Raumkosten				
6310	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	0,00		5.317,00-
6330	Reinigung	<u>493,75-</u>	493,75-	0,00
Versicherungen, Beiträge und Abgaben				
6400	Versicherungen	2.618,00-		0,00
6420	Beiträge / Gebühren	3.590,11-		21.263,10-
6430	Sonstige Abgaben	<u>0,00</u>	6.208,11-	529,26-
Reparaturen und Instandhaltungen				
6495	Wartungskosten für Hard- und Software		3.680,00-	307,08-
Werbe- und Reisekosten				
6600	Werbekosten	0,00		881,83-
6640	Bewirtungskosten	0,00		934,48-
6643	Aufmerksamkeiten	0,00		40,00-
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	0,00		1.567,79-
6664	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	<u>0,00</u>	0,00	72,00-
verschiedene betriebliche Kosten				
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00		401,18-
6303	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	19.700,00-		12.208,37-
6800	Porto	0,00		9,40-
6805	Telefon	335,99-		0,00
6810	Telefax und Internetkosten	392,57-		734,74-
6815	Bürobedarf	<u>92,81-</u>		89,00-
Übertrag		20.521,37-	8.014,33-	173.565,21-

KONTENNACHWEIS zur GuV zum 30.06.2020

Black Pearl Digital AG, München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr Geschäftsjahr EUR	Vorjahr Vorjahr EUR
Übertrag		20.521,37-	8.014,33-	173.565,21-
	verschiedene betriebliche Kosten			
6825	Rechts- und Beratungskosten	18.000,00-		12.992,33-
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	4.300,00-		4.097,20-
6830	Buchführungskosten	720,00-		440,00-
6835	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	0,00		40,00-
6837	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	0,00		239,55-
6840	Mietleasing bewegl. WG Betriebsausstatt.	25,22-		146,22-
6850	Sonstiger Betriebsbedarf	46,98-		0,00
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>907,01-</u>	44.520,58-	445,15-
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
7020	Zins- und Dividenderträge		26.033,59	0,00
	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
7210	Abschreibungen Wertpapiere des UV		184.517,35-	0,00
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7310	Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.		0,00	93,06-
	Jahresfehlbetrag			
	Jahresfehlbetrag		<u>211.018,67-</u>	<u>192.058,72-</u>

**Anhang
zum Zwischenabschluss
der Black Pearl Digital AG
für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 30. Juni 2020**

Allgemeine Angaben

Die Black Pearl Digital AG hat ihren Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 227401 eingetragen.

Der Zwischenabschluss der Black Pearl Digital AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs und aufgrund der Gliederungsvorschriften der §§ 266 ff. HGB und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Gemäß den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft. Größenabhängige Erleichterungen gem. §§ 266, 288 HGB wurden zum Teil in Anspruch genommen.

Gliederung

- A. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung
- B. Angaben zur Bilanz
- C. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
- D. Sonstige Pflichtangaben

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

A. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Grundsatz der Bewertungs- und Gliederungsstetigkeit wurde beachtet.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen entsprechend der jeweiligen voraussichtlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände, Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zum Nominalwert bewertet.

In den sonstigen Rückstellungen sind alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten mit den notwendigen Erfüllungsbeträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

B. Angaben zur Bilanz

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gem. § 266 HGB.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 321.642,00. Es ist in 321.642 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt (Aktien ohne Nennbetrag).

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 11. Februar 2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien einmal oder mehrmals gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen, jedoch insgesamt höchstens um bis zu EUR 160.821,00.

Entnahmen aus der Kapitalrücklage sowie Einstellungen bzw. Entnahmen in bzw. aus den Gewinnrücklagen sind nicht erfolgt.

Die Rückstellungen in Höhe von EUR 3.940,00 beinhalten im Wesentlichen Jahresabschluss- und Buchhaltungskosten in Höhe von EUR 3.000,00 sowie sonst. Kosten in Höhe von EUR 940,00.

Es bestanden zum Stichtag Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 22.242,15, davon aus Steuern EUR 0,00.

Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter bestehen zum Stichtag keine.

C. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. II HGB aufgestellt.

Überleitung:

	in EUR
Halbjahresfehlbetrag	211.018,67
- Verlustvortrag	544.975,39
+/- Rücklagenveränderung	<u>0,00</u>
= Bilanzverlust	755.994,06

D. Sonstige Pflichtangaben

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Die Gesellschaft beschäftigt einen Arbeitnehmer.

Vorschüsse oder Kredite an Organmitglieder wurden im Berichtszeitraum nicht gewährt.

Der Vorstand erklärt, dass für im Berichtszeitraum mit verbundenen Unternehmen durchgeführte Rechtsgeschäfte und Maßnahmen nach den Umständen, die zum Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen und die Maßnahmen getroffen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten wurde und dadurch, dass Maßnahmen getroffen wurden, keine Benachteiligungen entstanden. Unterlassene Maßnahmen lagen im Berichtszeitraum nicht vor.

Vorstand der Gesellschaft im Geschäftsjahr

Dr. Michael Hasenstab

Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Jens Bodenkamp (Vorsitzender)
Joachim Haedke (Stellvertreter)
Erich Hoffmann

Die Navigator Equity Solutions SE, Laan van Diepenvoorde 3, 5582 LA Waalre ist das Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss aufstellt.

Zudem hat die Navigator Equity Solutions SE der Gesellschaft gemäß § 20 Abs. 1, 3 sowie 4 AktG mitgeteilt, dass ihr unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien und eine Mehrheitsbeteiligung an der Gesellschaft gehört.

Unterschrift des Vorstands:

München, 16. September 2020

Dr. Michael Hasenstab
Vorstand